



Die Hamburger Fachberatungsstelle **Notruf für vergewaltigte Frauen und Mädchen e.V.** sucht zum 1. November 2026 eine*n

Sozialpädagog*in / Sozialarbeiter*in
(Frauen, trans*, inter*, nicht -binäre Personen)
für 29,5 Std./ Woche, TV-L S 11B

Aufgabengebiete

- Traumasensible telefonische und persönliche Fachberatung von Betroffenen sexualisierter Gewalt sowie psychosoziale Unterstützung und Begleitung
- Beratung von Angehörigen, Unterstützungspersonen und Fachpersonen
- Netzwerkarbeit

Arbeitsschwerpunkt:

- Psychosoziale Prozessbegleitung in Strafverfahren

Formale Voraussetzungen

- abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit/ Sozialpädagogik
- Berufserfahrungen und Fachkompetenzen / Weiterbildungen zum Thema sexualisierte Gewalt sind wünschenswert
- Qualifikation / Bereitschaft zur Weiterbildung zur Psychosozialen Prozessbegleiterin im Strafverfahren

Wir wünschen uns ein*e Kolleg*in mit Herz und Humor, die

- die Bereitschaft und Fähigkeit mitbringt, sich mit dem Vergewaltigungstrauma und den gesellschaftspolitischen Bedingungen auseinanderzusetzen,
- auf der Grundlage einer feministischen, intersektionalen und diskriminierungskritischen Haltung arbeitet,
- team- und kooperationsfreudig ist und die Befähigung zur Selbstreflexion und Selbstfürsorge mitbringt,
- über ein hohes Maß an Flexibilität, Belastbarkeit, Selbstinitiative und Eigenverantwortung im Hinblick auf vielfältige Aufgaben verfügt
- und Erfahrungen in der Arbeit in selbstverwalteten Trägerstrukturen hat.

Unser Team besteht gegenwärtig aus *weißen* Cis-Frauen ohne Behinderungen. Wir setzen uns aktuell mit intersektionalen Perspektiven, *weißen* Privilegien und diskriminierungskritischer Arbeit auseinander. Wir wünschen uns ein diverses Team, in dem verschiedene Diskriminierungserfahrungen Raum haben und in unsere Arbeit Eingang finden. Wir freuen uns insbesondere auf Bewerbungen von marginalisierten Personen.

Zu diesen kritischen Auseinandersetzungen bieten wir außerdem

- selbstständiges Arbeiten in einem Team aus ganz verschiedenen Fachrichtungen
- die Möglichkeit zu gesellschaftspolitischer Menschenrechtsarbeit
- Wertschätzung und achtsamen Umgang miteinander
- einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- humorvolle Kolleginnen
- Supervision und Fortbildung

Wir freuen uns über Eure Bewerbungen! Wir freuen uns auch, wenn Ihr Rückmeldungen dazu habt, wie wir unsere Ausschreibung verbessern können.

Aussagekräftige und vollständige Bewerbungen bitte an:

Notruf für vergewaltigte Frauen und Mädchen e.V., Beethovenstraße 60, 22083 Hamburg
kontakt@frauennotruf-hamburg.de